

## TRANSFERENCE FOCUSED PSYCHOTHERAPY (TFP) nach Kernberg

TFP ist eine wissenschaftlich evaluierte Weiterentwicklung von psychoanalytischer Psychotherapie für Erwachsene mit schweren Persönlichkeitsstörungen. Eine entsprechende Ausarbeitung für Jugendliche liegt als TFP-A (Adoleszente) vor, die TFP für Kinder (TFP-K) ist im Aufbau.

Die Methode ist psychodynamisch und objektbeziehungstheoretisch ausgerichtet. Das modifizierte analytische Setting ermöglicht einen spezifischen Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung.

Das Curriculum dauert drei Jahre und umfasst sechs bis acht Samstagstermine pro Jahr.

### BESTANDTEILE DES CURRICULUMS

- Theorie-Seminare
- Supervisionen durch von der Internationalen Gesellschaft für TFP (ISTFP) zertifizierte SupervisorInnen u.a. mit Dr. Dipl. Psych. Mathias Lohmer.
- Übernahme eigener TFP-Behandlungen mit obligatorischer Supervision in Kleingruppen.



## VERANSTALTUNGSORT

Institut für Psychotherapie e.V. (IfP)  
Goerzallee 5, 12207 Berlin  
Telefon: 030 / 841867-11  
Telefax: 030 / 841867-13

## VERKEHRSANBINDUNG

Ab Hauptbahnhof -> Bus M 85 bis Haltestelle Goerzallee

Ab Flughafen Tegel -> Bus X9 (bis Zoolog. Garten) -> U9 bis Rathaus Steglitz -> Bus M 85 bis Haltestelle Goerzallee

Ab U/S Rathaus Steglitz -> Bus M 85 oder Bus 285 bis Haltestelle Goerzallee

Ab U Dahlem Dorf oder S Lichterfelde West -> Bus M 11 bis Haltestelle Goerzallee

Ab U Krumme Lanke oder S Lichterfelde Ost -> Bus X11 bis Haltestelle

## TFP ARBEITSGRUPPE DES IfP

Dipl. Psych. Iris Baisch, Dipl. Psych. Marion Braun, Dipl. Soz. Päd. M. A. Martina Drust, Dr. phil. Dipl. Psych. Irma Gleiss, Dipl. Psych. Gabriele Kehr, Dipl. Psych. Carolin Keller, Dr. med. Annette Kewitz, PD Dr. med. Werner Köpp, Dipl. Psych. Dipl. Soz. Irmgard Kräft, Dipl. Psych. Silke v. Polenz, Dipl. Psych. Silvia Weihert, PD Dr. phil. Dipl. Psych. Isolde Willich

TITELBILD Sabine Stöffler

## 6. BERLINER FORUM

### Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP)

Vom Agieren zum Symbolisieren:  
Wieviel Regression braucht der therapeutische Prozess?



Sonnabend, 23. November 2019  
von 09:00 - 15:30 Uhr

Institut für Psychotherapie e.V. (IfP)  
Goerzallee 5, 12207 Berlin  
Telefon: 030 / 841867-11  
Telefax: 030 / 841867-13

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Regression als Wiederbelebung innerer Objektbeziehungen spielt in der psychoanalytischen Behandlung eine wichtige Rolle. Sie begegnet uns z.B. in Träumen, bei religiösen oder künstlerischen Erfahrungen. Solche Erlebnisse können „im Dienste des Ichs“ stehen.

Bei Patientinnen und Patienten, die unter schweren Persönlichkeitsstörungen leiden, können regressive Prozesse so maligne verlaufen, dass sie lebensnotwendige regulatorische Ich-Funktionen außer Kraft setzen.

In der TFP müssen regressive Prozesse einerseits zwar ermöglicht, andererseits aber auch limitiert werden. Dem soll das Thema der diesjährigen Tagung der Berliner TFP-Arbeitsgruppe Rechnung tragen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an sicher spannenden Vorträgen und Diskussionen.

PD Dr. med. Werner Köpp  
(Leiter der TFP-AG im IfP)

*„Die TFP fördert Veränderung durch Wiederbelebung früherer Objekt-beziehungen unter kontrollierten Bedingungen, ohne jedoch jenen Teufels-kreis in Gang zu setzen, in dem die emotionale Dysregulation des Patienten die gefürchtete Reaktion seitens der Umwelt hervorruft.“ (Kernberg, 2008)*

## PROGRAMM

### Vom Agieren zum Symbolisieren: Wieviel Regression braucht der therapeutische Prozess?

**Moderation:** Dipl. Psych. Gabriele Kehr

09:00 **Begrüßung & Vorstellung der Referenten/in**  
PD Dr. med. Werner Köpp

09:15 **Grußworte der Vorsitzenden des IfP**  
Dipl. Psych. Anne Springer

09:30 **Vom Agieren zum Symbolisieren**  
Prof. Dr. Gerhard Dammann

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Die Bedeutung der Regression in der TFP**  
Prof. Dr. Stephan Doering

13:00 **Mittagessen in den Räumen des Institutes**

14:00 **Riskantes Agieren in der Psychotherapie mit Jugendlichen**  
Dipl. Soz. Päd. M.A. Martina Drust

15:30 **Abschluss**

Vortragslänge 60 Min und Diskussion 30 Min.

## REFERENTEN

**Gerhard Damman**, Prof. Dr. med., Dipl. Psych., Ärztl. Dir. d. Psychiatrischen Klinik Münsterlingen

**Stephan Doering**, Prof. Dr. med., Leiter d. Klinik für Psychoanalyse u. Psychotherapie, Universitätsklinik Wien

**Martina Drust**, Dipl. Soz. Päd., M. A. (Philosophie) u. Psychoanalytikerin f. Kinder- u. Jugendliche in eigener Praxis in Berlin

## ANMELDUNG

Wegen der begrenzten Platzzahl von 90 Sitzen empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Anmeldung und Überweisung müssen spätestens bis zum **14. Oktober 2019** erfolgt sein.

Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail mit dem Betreff „**TFP- Forum 2019**“ an E-Mail: [tfp-ag@ifp-berlin.de](mailto:tfp-ag@ifp-berlin.de)

Sie sind erst angemeldet, wenn der Eingang Ihrer Teilnahmegebühr verbucht wurde. Sie erhalten dann eine Zahlungsbestätigung per E-Mail, die Sie bitte zur Tagung mitbringen und beim Einlass vorzeigen.

**Teilnahmegebühr**  
inkl. Kaffeepause und Mittagessen:

160,- € regulärer Beitrag  
130,- € reduzierter Beitrag für TP/PA Weiterbildungskandidaten (10 Plätze, Ausbildungsnachweis erforderlich)

Bitte überweisen Sie den Betrag mit Angabe des Verwendungszwecks und Ihrem Vor- und Nachnamen auf folgendes Konto:

TFP-AG im IfP  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE10100205000003190404  
BIC: BFSWDE33BER  
Stichwort „TFP-Forum 2019“

Die Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.